

**IG Kultur Wien**  
**Presseaussendung**  
**17. April 2013**

### **Zwischennutzung? Ja - aber nicht hier, und nicht ihr?**

Die Entwicklungsgesellschaft Wien Aspern Development AG hat dem wiederholten Ansuchen der Wagenburggruppe Gänseblümchen um Zwischennutzung von 2000 qm auf dem 240ha großen Gelände der zukünftigen Seestadt Aspern eine weitere Absage erteilt. Dabei wird an anderer Stelle mehrfach betont, dass Zwischennutzungen, gerade kultureller Art, erwünscht sind. Gegenüber dem Gänseblümchen Projekt, dass sich als Künstlerinnen-Kollektiv versteht, wird aber genau das Gegenteil praktiziert.

Warum?

Gute Gründe für die Absage gibt es eigentlich nicht. Die Baustelle soll dynamisch und flexibel bleiben, aber das könnte sie besonders einfach mit diesem fahrbaren Projekt, vor allem auf dem riesigen Gelände, von dem Teile erst zwischen 2017 und 2022 entwickelt werden.

Hier werden aktuelle reale und dringende Bedarfe desinteressiert abgebügelt, während die Rot-Grüne Stadtregierung vielleicht an einer „Zwischennutzungsagentur“ bastelt. Die überaus kommunikativen und kooperativen Mitstreiter\_innen des Gänseblümchen haben mehrfachen Zuspruch durch grüne Politiker\_innen und auch den direkten Nachbar\_innen bekommen, und trotzdem bewegt sich mal wieder gar nichts.

Dabei steht die Stadt Wien selber hinter der Aspern Development AG. Das ehemalige Flugfeld wurde 2005 als Zielgebiet des Stadtentwicklungsplans (STEP 2005) definiert, und laut Homepage entstand der Masterplan in enger Kooperation mit den Verantwortlichen der Wiener Stadtplanung und -entwicklung.

Am Beispiel der Wagenburg zeigt sich, wie zwiespältig das Verhältnis der Stadt zum Thema Zwischennutzung offensichtlich ist. Das Konzept der Zwischennutzung ist wohl nur für einige wenige Projekte und Gruppen gedacht. Nämlich für jene, die von der Stadt als kreative Aufwertungsmotoren benutzt werden können. Eine notwendige und letztlich sozial gerechte Orientierung der Politik am realen Bedarf lässt auf sich warten. Eine gesamtstädtische Perspektive in Bezug auf Leerstand und Zwischennutzungen fehlt weiterhin. Ob sich daran mit der angekündigten Zwischennutzungsagentur etwas ändern wird?

Am 25.4. wird es Gelegenheit geben, sich darüber direkt mit Kulturstadtrat Andreas Mailath-Pokorny (SPÖ Wien) und Klaus Werner-Lobo (Grüne Wien) auseinander zu setzen. Denn Leerstand und Zwischennutzung wird neben Fördermittelvergabe u.a. ein Thema der nächsten „Kultur?“ Veranstaltung sein. Diese Veranstaltung, die von der IG Kultur Wien organisiert wird, ist öffentlich und alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Kultur?

25.4.2013

19 Uhr, Depot, Breitegasse 3, 1070 Wien

mehr info unter:

<http://www.igkulturwien.net/index.php?>

[id=62&tx\\_ttnews\[tt\\_news\]=238&cHash=00c65e2bb187e0b4df5026dde9cc1657](http://www.igkulturwien.net/index.php?id=62&tx_ttnews[tt_news]=238&cHash=00c65e2bb187e0b4df5026dde9cc1657)

HP Künstler\*innen Wagenburg Gänseblümchen: <http://gaensebluemchen.wagenplatz.at/>